

Zur Weiterentwicklung der schulischen und außerschulischen Ganztagesangebote in Ravensburg gehören...

These 1:

... mindestens eine gebundene Ganztagesesschule für jede Schulart

- aufgrund veränderter Familienstrukturen
- als Standortfaktor für Ravensburg
- Zielgruppe mit zusätzlichem Förderbedarf
- bedeutet Aufhebung der Schulbezirke
- bessere Integration von Kindern mit Migrationshintergrund

These 2:

... eine Verständigung über einheitliche Qualitätskriterien

- neue Rhythmisierung des Schultages
- Mittagessenangebot als Teil des pädagogischen Konzepts der Schulen
- bedarfsgerechtes Betreuungsangebot (verlässliche Grundschule, Hort)
- Förderkonzept
- eine Kombination von hauptamtlichem und ehrenamtlichem Personal

These 3:

... keine Elternbeiträge für Ganztagesesschule (außer Mittagessen)

- Teilnahme unabhängig von der sozialen Herkunft
- Finanzierung durch Land und Kommune

These 4:

... qualifiziertes hauptamtliches Personal

- mehr Lehrerstunden
- Ausweitung der Präsenzzeiten der Lehrer

These 5:

... Schulsozialarbeit an allen Schularten, auch an Grundschulen

- Benachteiligungen möglichst früh entgegenwirken
- es kommt auf Lage im Stadtgebiet und Sozialstruktur der Schulen an

These 6:

... ergänzende ehrenamtliche Angebote

- Einbringung von anderen Kompetenzen und Sichtweisen
- Vernetzung Schule mit außerschulischen Institutionen und Bürgerinnen und Bürgern
- Ehrenamtliches Engagement wird finanziell honoriert

These 7:

... eine vernünftige Organisation und Koordination der außerschulischen Bildungsangebote

- Organisation und Koordination verursachen einen erheblichen Aufwand
- Vorschlag aus dem Forum am 11.07.2005: Übernahme dieser Aufgabe durch den Schulträger
- Einrichtung einer Informationsplattform

These 8:

... eine verbindliche und klare Zuständigkeitsverteilung zwischen Land und Kommune

- Verankerung der Ganztagesesschule im Schulgesetz
- Klärung des Begriffs Ganztagesesschule